

# Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Potsdam • Baptisten

12  
2019



[www.baptisten-potsdam.de](http://www.baptisten-potsdam.de)



FOTO: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de



**FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GESEGNETES NEUES JAHR 2020**



**Blaues Kreuz**

Wege aus der Sucht

## **Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier des Ortsvereins Potsdam - 2019**

---

**Do., 05. Dez. 2019, um 18:30 Uhr**

(alle Mitglieder, Freunde u. Gäste des Ortsvereins)

**Baptistenkirche • Kleiner Saal**

**Schopenhauerstr. 8, 14467 Potsdam**

### **Mitbringen:**

Beitrag zum Buffet - Absprache mit Mario Schwarz 0177-7165130

**„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“**

Markus 9,24, Jahreslosung 2020



FOTO: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



*Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jesaja 50,10*

Der Dezember ist der dunkelste Monat im Jahr. Es ist Nacht, wenn wir morgens aus dem Haus gehen und auch, wenn wir spätnachmittags nach Hause kommen. Das kann auf das Gemüt drücken. Dagegen hilft vielleicht eine Lichttherapie; im Winter im noch dunkleren Skandinavien werden dafür ganze Räume und Hallen besonders erleuchtet, wo man sich im sonnenähnlichen Licht seelisch erholen kann – von der Dunkelheit draußen. Gegen das fehlende äußere Licht kann man also etwas tun. Aber was machen wir, wenn es um unsere Seele immer finsterner wird oder in unserer Gesellschaft und Welt?

Der Rat des Propheten ist es, auf den Namen des Herrn zu vertrauen und sich auf seinen Gott zu verlassen. Das sagt er zu seinen Landsleuten, die weit weg von Jerusalem in ihrem Exil in Babylon verzweifeln; das sagt er auch zu sich, wenn er von eben diesen Landsleuten verspottet wird, weil er glaubt, dass der Gott Israels immer noch im Regiment sitzt, dass Gott vergeben hat und es Hoffnung auf Rückkehr gibt.

Genau das beunruhigt auch uns so sehr, wenn wir den Eindruck haben, dass es Gott gar nicht gibt oder dass er sich für uns „null“ interessiert. Manchmal empfinden wir unser Leben wie ein Herumstochern im dichten Nebel, ohne Orientierung und Klarheit. Wir fühlen uns überfordert, oft so allein, vielleicht sogar mitten in Ehe und Familie. Wir sind andauernd müde und wollen angesichts des dunklen Alltags lieber die Augen schließen und in eine hoffentlich helle Traumwelt eintauchen.

Da tritt der Prophet an unsere Seite und ruft uns zu: „Du bist nicht allein. Du bist nicht verloren in der Finsternis. Gott ist da, an deiner Seite. Er sieht dich und er liebt dich.“ Jetzt kommt alles darauf an, dass wir ihm glauben. Dass wir unser Leben, so müde und verzagt es auch sein mag, in die Hände Gottes fallen lassen, damit es in uns und um uns wieder hell wird. ER ist unser Bruder geworden. Sein Name ist „Immanuel“, „Gott mit uns“! Geboren in einem Stall in Bethlehem.

*Michael Kibkalt*

*(Der Autor ist Rektor der Theologischen Hochschule Elstal)*

# Gottesdienstplan

Datum		Predigt	Thema	Leitung
01.12.19	10 Uhr	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst zum Sonntag der Weltmission	E. Brandt/ M. Lefherz
08.12.19	10 Uhr	M. Lefherz		W. Henze
15.12.19	10 Uhr	M. Lefherz		J. Leistner
22.12.19	10 Uhr	A. Güthling	Predigertausch mit der EFG Berlin-Prenzlauer Berg	A. Lerch
24.12.19	16 Uhr	M. Lefherz	Christvesper mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes	M. Lefherz
25.12.19	10 Uhr	D. Knelsen	Weihnachtsgottesdienst	T. Gierloff
29.12.19	10 Uhr	D. Knelsen		S. Henze
31.12.19	17 Uhr	M. Lefherz	Jahresschlussgottesdienst mit Lebensberichten	M. Lefherz
05.01.20	10 Uhr	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst zur neuen Jahreslosung	J. Leistner

## Wichtige Termine

- 05.12. 18:30 Uhr „BlauKreuz“-Weihnachtsfeier  
 08.12. 16 Uhr Musik zum Advent  
 11.12. 15-17 Uhr Adventsfeier 65 plus (siehe gesonderter Artikel im Gemeindebrief)  
 12.12. Gruppe 55plus: Fahrt nach Brandenburg (Weihnachtsmarkt, Altstadt, Hofkirche)  
 12.12. 15-17 Uhr Begegnungscafé  
 15.12. 18 Uhr Späti  
 20.12. Fr 10 Uhr Vorabauführung des Krippenspiels – siehe gesonderter Artikel im Gemeindebrief  
 24.12. Di 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes  
 25.12. Mi 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
 31.12. Di 17 Uhr Jahresschlussandacht

## Vorschau

05.01.2020	Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung
09.01.	15-17 Uhr Begegnungscafé
11.01.	Worship-Night
12.01.	Ökumenischer Kanzeltausch
13.-16.01.	19.30 Uhr Potsdamer Ökumenische Gebetswoche
16.01.	9.30 Uhr „Jahresstunde“ der Gruppe 55plus
15.01.-01.04.	Alphakurs
26.01.	Späti
03.-08.02.	Winterferien
13.02.	15-17 Uhr Begegnungscafé
14./15.02.	Gemeindeforum „Vitale Gemeinde“
23.02.	Späti
02.03.	Mo 19 Uhr Jährliche Finanz-Gemeindeversammlung
6.-8.03.	Alpha-Wochenende oder 7.3. Alphatag
12.03.	15-17 Uhr Begegnungscafé
14.03.	Sa 9-13 Uhr Frühjahrsputz
15.03.	So 12.30 Uhr Jahres-Gemeindeversammlung
28.03.	Frauenfrühstück mit Margit Demmler
28.03.	Ratstag des Landesverbands Berlin-Brandenburg in der EFG Spandau
29.03.	Späti
02.04.	15-17 Uhr Begegnungscafé
04.04.	Blaukreuz-Einkehrtag

## Gebetskreis für Gemeinde, Stadt und Welt

Herzliche Einladung zu einem neuen Gebetskreis!!

Ab Dezember wollen wir uns an jedem 1. Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr für ca. eine Stunde zum Gebet in der Oase treffen. Im Mittelpunkt soll das Gebet für die Gemeinde und die einzelnen Gemeindegruppen stehen, aber auch das Gebet für die Stadt Potsdam und die Welt sind uns wichtig.

Wer Mittwochvormittags keine Zeit und trotzdem Lust auf eine Gebetsgruppe hat, kann auch jeden Sonntag um 9:30 Uhr in die Oase zum Gebet vor dem Gottesdienst kommen!

*Elke Brandt*

## Der Alphakurs 2020 startet bald!

Mitte Januar startet der 2. Alphakurs in unserer Gemeinde. Alphakurs bedeutet, an 11 Abenden in entspannter Atmosphäre die Grundlagen des christlichen Glaubens (neu) kennen zu lernen, ein Abendessen, Vorträge und Lobpreis genießen zu dürfen und hinterher über das Gehörte in einer Gruppe zu sprechen und Fragen zu stellen. Der Alphakurs kann, besonders für kirchen- und glaubensferne Menschen, eine erste (Wieder-)Begegnung mit den Kernthemen des christlichen Glaubens sein.

Ein sehr wichtiger Bestandteil des Alphakurses ist (neben gutem Essen, interessanter Vorträge und der Gesprächsgruppe) die Gemeinschaft, die man dort erleben kann. Es ist ein Ort, an dem man, unabhängig von der Einstellung zum Glauben, Platz findet für Fragen und Diskussionen.

Die Hürde ist für manche groß, sich alleine auf den Weg zum Alphakurs zu machen, vor allem, wenn sie noch nie oder schon sehr lange nicht mehr in einer Gemeinde/Kirche waren. Deshalb ist es sehr wertvoll für die Gäste, wenn Ihr sie in den Alphakurs begleitet, vielleicht auch nur die ersten Abende, wenn Ihr nicht am gesamten Kurs teilnehmen könnt.

Bitte überlegt, wen Ihr zum Alphakurs einladen könnt, z.B. Nachbarn, Bekannte, Kollegen...

Wen könnt Ihr einladen, sich auf den Weg zu machen und mehr über Jesus, die Bibel, das Beten und viele andere Themen zu erfahren?

Der Kurs startet am 15.01.2020 und findet an 11 Abenden jeweils Mittwoch von 19:00-21:30 Uhr statt (außer in den Winterferien am 05.02.). Eine Anmeldung bei Pastor Michael Lefherz oder Dorothea Niemann hilft uns bei der Planung des Kurses, man kann aber auch spontan teilnehmen.

Wir freuen uns auf Euch!

*Claudia Lingnau für das Alphakurs-Team*

## Kreativ-Angebot: Filzen

Am Samstag 7.12.19 von 10-16 Uhr, möchte ich gerne mit denen, die Lust zum Filzen haben, einen kreativen Tag verbringen.

Wo? Im Raum „Oase“.

Was? Lichterkette / Filz trifft Seife / Sternschale

Für Mittagessen ist gesorgt, es fallen aber Materialkosten an.

Bitte um kurze Anmeldung (max. 8-10 Personen) unter Tel. 0331 97912329.

*Mit filzigen Grüßen, Beate Koepf-Berger*

BEILAGE ZUM HERAUSNEHMEN

# VERANSTALTUNGEN DEZ. 2019



# BAPTISTEN-KIRCHE



# Herzliche Einladung zur ADVENTSFEIER Ü65



am Mittwoch, 11. Dezember 2019 um 15 Uhr im Kleinen Saal

*„Freue Dich Welt, Dein Heiland kommt.*

*Stimmt, Völker, stimmt an! Nehmt auf den Lobgesang!“*

An diesem Nachmittag können wir unserer Freude über das Menschwerden von Jesus Christus Ausdruck geben.

Miteinander ...

- ✓ gemütlich Kaffee trinken und einander Erlebtes erzählen
- ✓ Menschen begegnen, die nicht regelmäßig zu den Veranstaltungen kommen können
- ✓ kurze Text- und Musikbeiträge hören
- ✓ gemeinsam kräftig Advents- und Weihnachtslieder singen
- ✓ einfach schon ein wenig echte Weihnachtsfreude erleben.

Bringt gerne Freunde und Bekannte mit! Übrigens „Ü65“ beginnt mit ca. 65 Jahren ohne Ausweiskontrolle ☺. Die Mischung macht's. Auch in diesem Altersbereich kann es heißen „Junge (Senioren) und alte (Senioren) sollen loben den Herrn“.

Wer nicht selbstständig oder mit abgesprochener Begleitung kommen kann, kann sich gerne wegen einer Abholmöglichkeit bei Anne Körner Tel. 0177-7612667 melden (bitte bis Sonntag 8. Dezember).

*Im Namen des Vorbereitungsteams: Anne Körner, Michael Lefherz*



## Advents-Deko

Liebe Gemeinde, ich habe mit Euch vor, einen Adventsbaum als Deko im Flurfenster, von Advent zu Advent wachsen zu lassen. Da der Baum geschmückt werden soll, brauche ich eure Unterstützung. Bald ist es ja wieder soweit und man holt die Weihnachtskramkiste wieder hervor.

Vielleicht habt ihr ja den ein oder anderen Anhänger übrig, um ihn in der Gemeinde strahlen zu lassen, dann bringt ihn einfach sonntags mit und wir hängen ihn nach dem Gottesdienst auf.

*In Vorfreude, Beate Koepf-Berger*

## Einladung zur „Musik im Advent“ am 2. Advent

*„Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes meines Heilandes!“*

Dieses Lied hat vor mehr als zweitausend Jahren eine junge Frau gesungen, als ihr die Geburt eines Kindes angekündigt wurde: Jesus, der zum Retter der Welt wurde.

Ihr wurden damals die Türen zugeschlagen, als sie auf der Suche nach einer Unterkunft war, um ihr Kind zu Welt zu bringen. Sie fand keine menschenwürdige Bleibe für sich und ihre werdende Familie. In einem Stall gebar sie ihren ersten Sohn. Und heute?

Mehr denn je sind wir von Jesus gerufen unsere Türen zu öffnen für Menschen, die Hilfe und Schutz bei uns suchen.

Musik kennt keine Grenzen und Sprachbarrieren! Deshalb ist gemeinsames Singen und die Freude an der Musik eine wunderbare Brücke auch zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen.

Wir haben eine frohe Botschaft weiterzugeben, die vom Kommen des Erlösers und Friedensbringers kündigt!

Wie in jedem Jahr bereiten sich kleine und große Musikanten vor, am 2. Adventssonntag in unserer Baptistenkirche etwas von der Freude darüber in Liedern und Musikstücken mitzuteilen.

Nehmt euch Zeit, euch auf diese gute Botschaft von Gottes Liebe zu besinnen und darüber zu freuen.

**Am 2. Adventssonntag, den 8. Dezember 2019 um 16:00 Uhr laden wir wieder zur „Musik im Advent“ ein.**

Seit 2002 ist es bei uns zur guten Tradition geworden, dass nicht nur Lieder und Musikstücke zu hören sind, sondern auch alle mitsingen können:

Bei „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion, freue dich“, „In dulci jubilo“, „Es ist ein Ros entsprungen“ und anderen bekannten Advents- und Weihnachtsliedern können wir fröhlich mit einstimmen.

Instrumentalisten unserer Gemeinde sind ebenso dabei, wie ein Flötenensemble mit Schülern und ein Elternensemble der Städtischen Musikschule Potsdam, die uns mit adventlichen Texten und weihnachtlicher Musik erfreuen.

Im Hören und Singen geschieht etwas mit mir: „Ich erfahre selbst Zuspruch und Freude durch die Texte, die mich persönlich ansprechen und mir sagen, dass ich nicht allein bin, und dass ich auch anderen etwas von der guten Botschaft weitergeben kann: „Christ, der Retter ist da!“

Kommt deshalb selbst mit euren Familien und ladet Freunde, Nachbarn und Fremde ein, am 2. Adventssonntag mit uns fröhliche und auch nachdenkliche Advents- und Weihnachtslieder zu singen und zu hören. Alle sind bei uns willkommen.

Anschließend können wir diesen Nachmittag mit guten Gesprächen bei einer Tasse Tee und Gebäck ausklingen lassen.

*Manfred Krause*

## Weihnachts-CD-Tipp



*Matt Maher – The Advent Of Christmas (2018)*

„Dieses Album ist dem liebenden Andenken an alle Familienangehörigen gewidmet, die wir über die Weihnachtsfeiertage vermissen. Ich bete für euch, dass, während ihr euch das Album anhört, die Erinnerungen an sie süßer sein können als die Bitterkeit, die durch ihre Abwesenheit entstanden ist.“ (Aus dem Booklet zu dieser CD)

Ich denke, es gibt viele Menschen, die an Weihnachten liebe Menschen

vermissen, vielleicht durch Tod, Krankheit oder einen langen Auslandsaufenthalt. Weihnachten ist dann irgendwie anders, und dazu passt diese „irgendwie andere“ Weihnachts-CD.

Der Sänger Matt Maher ist ein Musiker-Freund von Chris Tomlin. Auf YouTube gibt es ein paar Videos, die ihn mit der Band in seiner Gemeinde zeigen. Weitere Infos über ihn findet man im Internet unter [mattmahermusic.com](http://mattmahermusic.com). Er spielt Gitarre, Klavier, Synthesizer und hat auch bei einigen Stücken die Orchester-Sequenzen programmiert. Musikalisch unterstützt wird er bei dieser CD von einem Kinderchor und zwei Erwachsenenchören. Und Amy Grant singt auch bei einem Stück mit. Manche Stücke sind folkig angehaucht, andere in mächtigem „Orchester-Sound“, und andere Lieder laden direkt beim ersten Anhören zum Mitsingen ein, weil der Text und die Melodie so einfach sind. Rein musikalisch ist es also eine gute, bunte Mischung. Warum soll z. B. der Chor der Engel bei den Hirten auf dem Feld kein Gospelchor sein?! Zwei „Spaß“-Lieder sind auch mit dabei: Eine Jazz-Version von „Jingle Bells“ und das rockige Experiment, einige Titel von Weihnachtsliedern und -filmen zusammen zu puzzeln.

Die CD enthält ein paar altbekannte englische Weihnachtslieder, aber den größten Teil der Stücke hat Matt Maher selbst gedichtet und komponiert und arrangiert (Das Verhältnis ist ungefähr 50/50.). Und gerade diese neuen, unbekannteren Lieder haben es „in sich“: Da geht es darum, dass Jesus der verheißene Immanuel (Gott mit uns) ist, und dass das auch Konsequenzen für unser Leben hat: Er kam zur Welt, um uns das Ewige Leben zu geben. Was ändert sich, wenn Gott in uns regiert? Da bleibt es nicht dabei, dass man von „Frieden auf Erden“ singt, sondern dass man Gott bittet, dass der Friede bei einem selbst anfängt, so dass wir ihn weitergeben können an andere. Damit schlagen wir dann auch den Bogen zurück zur Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“.

Wenn ich diese CD mit einem Wort beschreiben soll, dann vielleicht „ausgewogen“. Musikalisch abwechslungsreich, geht es textlich in die Tiefe, und zwischendurch kommt auch etwas „Locker-Leichtes“. Alles in allem regt diese CD dazu an, es „auf den Punkt“ zu bringen, worum es letztendlich an Weihnachten geht. Und auch, wenn das Weihnachtsfest vielleicht diesmal etwas einsamer und trauriger ausfallen sollte als sonst, hilft es, sich an diesen wesentlichen Punkten – und an Jesus selbst – fest zu machen. Mein persönliches Lieblingslied von der CD ist „Hope for Everyone“ (Hoffnung für alle).

*A. Schultheis*

# Theaterstück

Der Nachrichtendienst *Zion Tele 1* berichtet von einem Brennpunktthema im Land: der Volkszählung!

Auf Anordnung von Kaiser Augustus müssen sich alle Bewohner in ihrem Geburtsland registrieren lassen. Diese Ausnahmesituation löst nicht nur viel Unruhe im Land aus, sondern gibt auch einige Rätsel auf: Warum begegnen sich Hirten und Sterndeuter in einem Stall? Und was weiß König Herodes von all dem? Die Reporter von *Zion Tele 1* begeben sich auf Recherche...

Theateraufführung am

**Freitag, 20.12. – 10.00 Uhr**

in der Baptistenkirche Potsdam, Schopenhauerstr. 8  
(Haltestelle Luisenplatz)

**Eintritt frei**

Ein Theaterstück inszeniert nach der biblischen  
Weihnachtsgeschichte gespielt von der Kindergruppe der  
Baptistenkirche Potsdam

**Ticketreservierung bis zum 06.12. bei Frau Raphael: 0176-97865466**



